

Bericht Inventarverwalter 2022

Die Frühjahrsinstandsetzung begann dieses Jahr, bei gutem Wetter, am Samstag, den 19.03.2022.

Am ersten Samstag konnte man mit 10 Helferinnen und Helfern schon einiges erreichen. Zuvor waren einzelne Mitglieder schon tätig und haben den Platz für die Frühjahrsinstandsetzung vorbereitet.

Anfangs wurde die gesamte oberste Schicht mit einem Radialbesen abgetragen und fachgerecht entsorgt.

Eine Woche später konnte man mit ebenso vielen Mitgliedern nochmals einiges erreichen. Den Termin der Platzeröffnung am 23.04. im Blick, wurde man auch unter der Woche mit einigen Mitgliedern tätig.

Wie im Jahr zuvor, machte uns auch dieses Mal das Wetter wieder einen kleinen Strich durch die Rechnung. Den letzten Sand konnte man so erst Mitte April einwerfen und verteilen. In der darauffolgenden Woche wurde der Platz dann etliche Male gewalzt, um die gewünschte Festigkeit zu erhalten.

Auf der Anlage selbst wurden währenddessen verschiedenste Arbeiten noch zusätzlich ausgeführt (Schmutz von der Terrasse entfernen, Laub entfernen, kehren, Rasen mähen, etc.).

Kurz vor der Platzeröffnung konnten dann die letzten Platzutensilien, wie Netze, Zwischennetze, Bänke usw. auf den Plätzen angebracht werden.

Leider machte das Wetter mal wieder nicht mit und es fanden sich nur ein paar Mitglieder zur Platzeröffnung im Tennishäusle ein.

Insgesamt wurden bei der Frühjahrsinstandsetzung 170 Arbeitsstunden geleistet. Die sich wie folgt auf 17 Mitglieder verteilt haben:

30	100%	arbeitsstundenpflichtige Mitglieder
6	20%	haben 6 Arbeitsstunden und weniger
6	20%	haben 6-10 Arbeitsstunden
5	17%	haben 10 Arbeitsstunden und mehr

Wie schon im letzten Jahr fand das Dorffest wieder statt, als weitere Möglichkeit seine Arbeitsstunden zu leisten. Diese werden mit 50% angerechnet.

Hierzu fanden sich viele Helferinnen und Helfer die etliche Arbeitsstunden vor, während und nach dem Fest ableisteten, sodass auch dies reibungslos von statten ging.

Gegen Ende des Jahres (25. September) fand dann wieder die jährliche Altpapiersammlung statt. Hierzu waren nicht nur etliche Mitglieder anwesend, sondern auch unsere Jugend die fleißig mithalf beim Einsammeln.

Dank der vielen helfenden Hände konnte man sich schon gegen 12 Uhr im Häusle zum gemeinsamen Feierabend treffen.

Am Ende des Jahres fanden sich dann nochmal 8 Helferinnen und Helfer, um gemeinsam den Platzabbau zu bewerkstelligen. Dank des großen Einsatzes konnte man den Platz an nur einem Samstagmorgen komplett Winterfest machen.



Mitte Juli trafen sich 6 Mitglieder, um unseren Holzvorrat wieder aufzufüllen.

An nur einem Abend konnte sehr viel Grillholz gemacht und hinter das Häusle gestapelt werden. Einen Dank gilt hier natürlich auch dem Spender des Holzes!

Zu erwähnen wäre noch das im Laufe des Jahres auch immer wieder kleinere Arbeitsdienste (z.B. Rasen mähen, Reparaturen, usw.) angefallen sind, diese aber von einzeln engagierten Mitgliedern zuverlässig erledigt wurden.

Auf das ganze Jahr gesehen wurden etwa 300 Arbeitsstunden geleistet. In der Auflistung unten sieht man das etwa zwei Drittel mindestens einmal zum Arbeiten erschienen sind, aber die meisten Arbeitsstunden von nur einem Drittel geleistet wurde, was auch etwas der Coronalage im letzten Jahr geschuldet ist.

30	100%	arbeitsstundenpflichtige Mitglieder
7	23%	haben 0 Arbeitsstunden
12	40%	haben 10 Arbeitsstunden und weniger
9	30%	haben 10-20 Arbeitsstunden
2	7%	haben 20 Arbeitsstunden und mehr

Für das Jahr 2023 hoffe ich das der Arbeitswille bestehen bleibt und dass sich diesem weitere Mitglieder anschließen werden.

Ich bedanke mich bei allen Heferinnen und Helfern, denn Dank eurem Einsatz lebt der Verein.

Gruibingen, den 19.12.2022

Sven Moll
Inventarverwalter